

Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

3. Jahrgang

5. Juni 1960

Nr. 6

Düsseldorf jetzt ohne Oberligisten.

Krefeld und Godesberg in der Oberliga.

Ein Rückblick auf die Saison 1959/60 von Rolf Hicking.

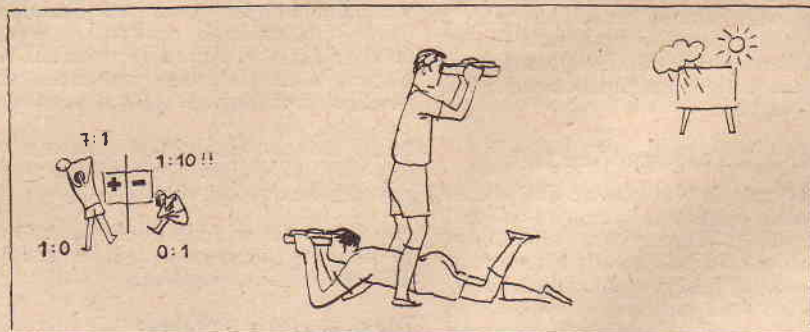
Wieder liegt eine Spielzeit hinter uns! Sieben Monate sind vorbei, sieben harte Monate voller Kämpfe und Entscheidungen. Jetzt, acht Wochen später, wollen wir zurückschauen, wollen rekapitulieren, was sie den einzelnen Vereinen und Mannschaften gebracht haben. Wie immer natürlich: Dem einen Freude, dem andern Leid. Das ist nun einmal so im Sport!

In der Oberliga hat sich die Leistungsspitze nicht verschoben. Das Übergewicht Bonn/Merscheid blieb auch diesmal bestehen, und keine der anderen Mannschaften konnte in diesem Kampf eingreifen. Wieder einmal schafften die Bonner den Mannschaftstitel von NRW und — wie inzwischen feststeht — die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Überraschend, daß beide Düsseldorfer Vereine den Weg in die Landesligen gehen müssen. Damit ist die Landeshauptstadt in der nächsten Saison ohne Oberligisten.

aufsteigen kann. Auch die Zweite des BC Düsseldorf muß zusammen mit dem PSV Remscheid den Weg in die Bezirksklasse gehen.

Wieder zwei Düsseldorfer Absteiger.

Im Bezirk Süd I setzte sich der STC Solingen II knapp gegen seine Merscheider Kollegen durch. Beide Mannschaften haben dasselbe Spielverhältnis, allerdings blieben die Klingenstädter ohne Niederlage. Wieder zwei Düsseldorfer Absteiger: BC III und Schwarz-Weiß II. Süd II sieht den 1. CFB Köln knapp als Aufsteiger vor der dritten Bonner Mannschaft. Alemannia Aachen konnte, trotz besseren Spielverhältnisses als die Bonner, nicht in die Entscheidung eingreifen. TV Godesberg II muß zusammen mit dem 1. BC Düren eine Klasse tiefer.



Krefelds Rolle überragend.

Die beiden freigewordenen Plätze werden vom TV Godesberg und Krefelder BC eingenommen, die damit zum ersten Mal „erstklassig“ werden. Die Rolle der Krefelder in der Liga Nord war überragend, gaben sie doch im ganzen nur drei Spiele ab. Westfalia Herne II und PSV Bottrop heißen die Absteiger aus dieser Klasse. Nur durch das bessere Spielverhältnis kam der TV Godesberg gegenüber der Bonner Zweiten zur Meisterschaft der Liga Süd. Ihr Aufstieg stand aber bereits sicher fest, da ja bekanntlich eine zweite Mannschaft nicht in die höchste Klasse

Nicht unerwartet nimmt der 1. FBC Marl in der nächsten Saison einen Platz in der Liga Nord ein. Allerdings mußten die Westfalen hart gegen den 1. BV Mülheim kämpfen, um die Meisterschaft zu erreichen. Während die Erste in die Oberliga kommt, muß Krefelds Zweite in die Kreisliga zurück, da sie zwei Spiele weniger gewonnen hat als der 1. BC Gelsenkirchen. Begleiter ist der BC Duisburg. Zwei Bochumer Mannschaften werden in der nächsten Spielzeit in der Liga Nord spielen, da es die Zweite des VfL im Bezirk Nord II knapp vor der Bielefelder Eintracht schaffte. Dafür muß die Dritte aber zusammen mit dem BC Marsberg I absteigen.

(Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite)

Aus dem Inhalt:

Krefeld und Godesberg in der Oberliga	Seite 1 u. 2
Badminton-Quiz	Seite 2
Anschriftenverzeichnis	Seite 3, 4 u. 5
Terminplan 1960/61	Seite 5
Amtliche Nachrichten	Seite 6
Hallo, Herr Nachbar	Seite 6
Bonn wieder Mannschaftsmeister	Seite 7
Aus dem Paragrafenwald	Seite 7
Revanche gegen Hessen	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1

Rot-Weiß Borbeck überraschte.

Die Meister der Kreisklassen im Bezirk Süd heißen: Blau-Weiß Mettmann, BC Ohligs, DJK Stolberg, DJK Don Bosco Beuel und Kölner FC. Sie absolvierten sämtliche Spiele ohne Niederlage. Am überlegensten war die Rolle des Kölner FC, der zwei Punkte Vorsprung vor seinen Verfolgern hat. Wieder ein Düsseldorfer Verein am Tabellenende: OSC IV in der Kreisklasse Süd I. Die andern „Schlußlichter“: Cronenberger SC I, Alemannia Aachen II, 1. DBC Bonn IV und TV Wesseling I.

Überraschend setzte sich in der Kreisklasse Nord Ia der BC Rot-Weiß Borbeck gegen Grün-Weiß Wesel durch. Das letzte Spiel gab in Borbeck mit 6:5 den Ausschlag für die Rot-Weißen, die damit zum zweiten Mal hintereinander aufsteigen. Den TV Goch und TuS Rheinhausen traf das bittere Los des Abstiegs, während sich der BV Mülheim II so eben retten konnte. Bei nur vier Mannschaften in Nord Ib setzte sich der 1. BSC Bottrop gegen den 1. FC Bochott durch, während der VfB Gelsenkirchen das Tabellenende „ziert“. Souverän Eintracht Bielefeld in Nord II, genau so klar wie der letzte Platz des BV Bad Oeynhausen. Auch in Nord IIa nur vier Teams, von denen der TV Gerthe ohne Niederlage den Gruppensieg schaffte.

In den zweiten Kreisklassen gab es zuweilen recht harte Kämpfe. Die Mannschaften neuer Vereine wollten sich mit Macht nach oben kämpfen. Ganz klar die Meisterschaft der BSG Kieserling & Albrecht in Süd Ib. WMTV Solingen und PSV Wuppertal nehmen die beiden letzten Ränge ein. Mit einem schlechteren Spielverhältnis als der Zweite schaffte die DJK Bonn Süd II den Gruppensieg in Süd IIb. Zwei neue Mannschaften am Tabellenende: SG Haribo und DJK Virtus Frechen.

Dramatisch in der 2. Kreisklasse Nord Ia.

Dramatisch verlief das Rennen in Nord Ia, wo drei Mannschaften am Schluß dasselbe Punkteverhältnis aufwiesen. Hauchdünn schaffte es der OSC Werden I vor Adler Oberhausen und VfB Speldorf, während die zweite Mannschaft der SG Siemens ohne Sieg am Schluß steht. Die 2. Kreisklassen Nord Iaa und Nord Iaaa sehen die zweite und dritte Mannschaft von Grün-Weiß Wesel als Meister und Aufsteiger. Damit haben die Weseler in der nächsten Saison drei (!) Mannschaften in der 1. Kreisklasse.

Fünf Mannschaften steigen in Nord 1b auf, wo der BSV Gelsenkirchen nicht zu schlagen war. Am Tabellenende blieb keine Mannschaft ohne Sieg. Der BSV Dortmund hatte in Nord IIa zwar dasselbe Punkteverhältnis wie der Soester SV, war aber mit neun mehr gewonnenen Spielen klar vorn. Für die Ausgeglichenheit der einzelnen Mannschaften spricht die Tatsache, daß vier mit 3:3 das Mittelfeld bilden. Mit nur acht verlorenen Spielen holte sich der SuS Bielefeld II in Nord IIb die Gruppenmeisterschaft sicher vor der ersten Mannschaft des TV Blomberg.

Werden sich die Aufsteiger im nächsten Jahr in den höheren Klassen halten können, oder aber erobern sich die Absteiger das verlorene Terrain wieder zurück?

BADMINTON Quiz

Sechs Monate lang haben wir Ihnen insgesamt 18 Fragen vorgelegt, davon waren 10 aus dem Gebiet unseres Sportes, also des Badminton-Sports, und 8 aus dem gesamten Sport, da wir annehmen, daß ein Badminton-Sportler sich auch ein klein wenig für den Sport im allgemeinen interessiert. Wenn auch vielleicht nicht alle Lösungen beim Lesen bereits auf der Zunge lagen, so gibt es doch genügend Sportliteratur als Gedächtnisstütze. Aber wer hat das schon nötig?

Es stehen eine ganze Reihe schöner Preise für die Gewinner dieses Badminton-Quiz zur Verfügung, so u. a. Badminton-Schläger (Maxply, Intersport), Federbälle, Fotoalben aus Leder, Kassetten mit ausgesuchtem Briefpapier, eine Anzahl guter Bücher wie z. B. Remarque „Zeit zu leben, Zeit zu sterben“, Mc Intre „Herrin am Strom“ usw.

Sie brauchen jetzt nur noch Ihre 18 richtigen Lösungen in den Lösungsschein einzutragen (entsprechend der veröffentlichten Reihenfolge von Nr. 1 bis Nr. 18) und auf der Rückseite des Scheins Ihren Namen, Wohnort, Straße einzutragen. Die beiden letzten Fragen auf der Rückseite können freiwillig beantwortet werden, sie dienen lediglich statistischen Auswertungen, und wir würden uns freuen, wenn Sie diese auch beantworten würden. Ein Zwang dazu besteht nicht! Auch hängt davon die Teilnahme an der Auslosung nicht ab!

Den ausgefüllten Lösungsschein trennen Sie bitte ab und stecken ihn in einen **ordnungsgemäß frankierten Briefumschlag** (20 Pf) und senden ihn an folgende Adresse: **Badminton-Landesverband NRW, Badminton-Quiz, Düsseldorf, Herderstraße 84-86.** Und bitte nur an diese Adresse. Letzter Einsendetermin ist der **20. Juni 1960** (Poststempel).

Teilnahmeberechtigt sind alle Bezieher unserer **BADMINTON-RUNDSCHAU**, die den Lösungsschein bis zum 20. 6. 1960 an die o. a. Adresse einsenden. Gehen mehr richtige Lösungen ein als Preise vorhanden sind, so entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Nicht teilnahmeberechtigt sind die Vorstandsmitglieder des BLV NRW. Der Vorstand nimmt die Auswertung und ggf. die Auslosung vor.

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und u. U. auch in einer der nächsten Ausgaben der **BADMINTON-RUNDSCHAU** bekanntgegeben.

Die o. a. Preise stifteten:

Sportartikel: Die Firma Sport-Wieber, Düsseldorf, Breitenstraße 5, das bekannte Sportgeschäft.

Geschenkartikel: Die Druckerei Wilhelm Wölfer, Haan, Kaiserstraße 34, die unsere **BADMINTON-RUNDSCHAU** druckt.

Bücher: Die Graphische Kunstanstalt H. Rinke KG, Düsseldorf, Hüttenstraße 104, die die Klischees für unsere **BADMINTON-RUNDSCHAU** herstellt.

Wir wünschen allen Badminton-Sportlern und -Freunden recht viel Glück bei diesem Quiz und — vielleicht sind Sie sogar der Gewinner des Hauptgewinns!!! — Wer weiß?

Den Lösungsschein finden Sie auf Seite 7 unten.

Anschriftenverzeichnis

Stand: 1. Mai 1960

Nr.	Verein	Anschrift, Telefon	Nr.	Verein	Anschrift, Telefon
01	1. Deutscher Badminton-Club e.V. Bonn/Rh.	Hans Riegel-Straße Herr Küster Telefon 23304	23	1. Badminton- u. Ski-Club Bottrop Bottrop/Westf.	Kirchhellener Str.21 Herr Ebbers
02	Solinger Tennis-Club Blau-Weiß Solingen	Postfach 203 Herr Koch	24	DJK-Badminton-Club Bonn Bonn	Rheinweg 127 Herr Harrus
03	Ohligser Badminton-Club im OTV Solingen-Ohligs	Emscherstraße 10 Herr Schneider	25	Badminton-Club Burg e.V. Burg a. d. Wupper	Nordstraße 1 Herr Günther
04	Badminton-Club Düsseldorf e.V. Düsseldorf	Herderstraße 84/86 Herr Brohl Telefon 665985	26	PSV Bottrop, Abt. Badminton Bottrop/Westf.	Prosperstraße 178 Herr Wedekind
05	Olympischer Sportclub Düsseldorf e.V. Düsseldorf	Solinger Straße 18 Herr Eich	27	1. Badminton-Club Beuel Beuel a. Rh.	Rosenweg 5 Herr Maywald
06	Badminton-Club Schwarz-Weiß Düsseldorf 1954 e.V. Düsseldorf	Ellerstraße 170 Herr Seelbach Telefon 787060	28	frei	
07	Turngemeinde Burg 1876 e.V. Burg a. d. Wupper	Burgtalstraße 4 Herr Garbe	29	Godesberger Turnverein 1888 e.V. Abt. Badminton Bad Godesberg	Weststraße 1 Fr. Steinwald Telefon 72436
08	Sportgemeinschaft Siemens Essen Essen	Florastraße 38 Herr Schäfer	30	Haaner Turnverein 1863 e.V. Abt. Badminton Haan Rheinl.	Ohligser Straße 53 Herr Knodt
09	Sportclub Westfalia 04 e.V. Herne/Westf.	Honkenbergstr. 42 Herr Hucke	31	Krefelder Badminton-Club Krefeld	Ostwall 146 Herr Giesen
10	Merscheider Turnverein 1878 e.V. (Korp) Solingen-Merscheid	Hofstraße 9 Herr Dültgen Telefon 14519	32	Badminton-Club Blau-Weiß 55 Mettmann/Rhld.	Leyerstraße 9 Herr Steinmetz
11	PSV Remscheid 1920 e.V. Remscheid	Am Hagen 25 Herr Sauer	33	1. Club für Badminton Köln e.V. Berrenrath b. Köln	Wendelinusstr. 81 Herr Müller
12	frei		34	Federballclub Langenfeld im ITV 1892 e.V. Langenfeld/Rhld.	Postfach 60 Herr Schulz
13	PSV Gelsenkirchen-Buer Abt. Badminton Gelsenkirchen-Buer	Hochstraße 74 Herr Leitsch Tel. über Marl 2268	35	Badminton-Club Lünen 56 e.V. Lünen/Westf.	Hülshof 14 Herr Kraus
14	1. Badminton-Club Gelsenkirchen Gelsenkirchen	Schillstraße 24 Herr Groß	36	1. Badminton-Club Monheim Monheim/Rh.	Am Steg 8 Herr Pax Telefon 6058
15	1. Essener Badminton-Club 1954 e.V. Essen	Schlenhofstraße 33 Herr Fleischmann Telefon 25518	37	Lenneper Turngemeinde 1860 e.V. Abt. Badminton Remscheid-Lennep	Albert-Schmidt-Allee 9 Herr Bohl
16	1. Wanne-Eickeler Badminton-Abt. im ETuS Wanne Wanne-Eickel	An der Ziegelei 23 Herr Brünger	38	Olympischer Sportverein Hörde 1931 e.V., Abt. Badminton Dortmund I	Liebermannstr. 6 Herr Hoffmann
17	1. Osterfelder Badminton-Club Oberhausen	Königsberger Str. 7 Herr Boldt	39	Federballclub Blau-Weiß Marsberg Nieder-Mersberg/Westf.	Albast 5 Herr Brockmann
18	Siegburger Sportverein 04 e.V. Abt. Badminton Siegburg	Kronprinzenstr. 15 Herr Baum	40	1. Badminton-Club Dortmund e.V. Dortmund	Vollmarsteiner Straße 6 Herr Vorbusch
19	PSV Solingen e.V. Abt. Badminton Solingen	Goethestraße 18 Herr Brenner	41	Duisburger Tennis-Club Kaiserberg Duisburg	Postfach 148
20	Badminton-Abteilung der Turnerschaft Berg.-Gladbach Bergisch-Gladbach	Hauptstraße 205 Herr Heising	42	Kölner Federball-Club e.V. Köln-Nippes	Ebernburgweg 51 Fr. Langenbrinck Telefon über 50667
21	Badminton-Club Duisburg e.V. Duisburg-Hamborn	Weseler Straße 49 Herr Lapp	43	Ballspiel-Verein von 1908 e.V. Bad Oeynhausen	Schulstraße 26 Herr Scherer
22	Turnverein Gladbeck e. V. 1912 Abt. Badminton Gladbeck/Westf.	Horster Straße 44 Herr Schneider	44	Siegburger Turnverein 62/92 e.V. Badminton-Abteilung Siegburg	Aggerstraße 45 Herr Hawig
			45	Aachener Turn- u. Sportverein Alemania 1900 e.V. Aachen	Roosstraße 7 Herr Schümmer

Nr.	Verein	Anschrift, Telefon	Nr.	Verein	Anschrift, Telefon
46	Turn- und Sportverein Velmede-Bestwig 92/07 e.V. Velmede-Bestwig/Westf.	Bundesstraße 58 Frl. Becker	74	Verein f. Badminton Gelsenkirchen Gelsenkirchen	Wildenbruchstr. 14 Herr Weinhold Telefon 22628
47	frei		75	Badminton-Club Rot-Weiß Borbeck Essen-Borbeck	Prinzenstraße 13 Herr Mies Telefon 61443
48	Badminton-Verein Mülheim Mülheim/Ruhr	Duisburger Str. 219 Herr Schäfers	76	Cronenberger Sportclub e.V. Wuppertal-Cronenberg	Friedensstraße 28 Herr Haas
49	Turn- u. Spielverein 05 Oberpleis Oberpleis/Siegbkreis	Dollendorfer Str. 92 Herr Gast	77	Badminton-Club Grün-Weiß Wesel Wesel/Ndrrh.	Joh.-Sigismund-Str. 29 Herr Herding
50	Turn- u. Sportvereinigung Eintracht e.V Bielefeld 1900 Bielefeld	Detmolder Str. 230 Geschäftsstelle	78	Krefelder Turn- u. Sportverein Preußen 1855 Krefeld	Alte Linner-Str. 80 Herr Dallinger
51	frei		79	Turnverein Gerthe 1911 Bochum-Gerthe	Gerther Str. 25 Herr Korell
52	Badminton-Spielverein 1956 e.V. Dortmund	Heroldstraße 60 Herr Gehrman Telefon über 881 54	80	Euskirchener Badminton-Club Euskirchen	Münstereifeler Straße 103 Herr Keymer
53	Fußball-Club „Bayer“ 05 Urdingen e.V. Krefeld-Urdingen	Postfach 110	81	DJK Adler Oberhausen Oberhausen	Löbknicht-Str. 105 Frl. Peiß
54	Verein Spiel u. Sport Bielefeld e.V. Bielefeld	Oldentruper Str. 115 Herr Feltens	82	Sportgemeinschaft im Bundesfinanzministerium Bonn	Rheindorfer Str. 108 Herr Hecker
55	Verein für Leibesübungen Bochum 1848 Bochum/Westf.	Hattinger Str. 261 Herr Paul	83	Allianz-Sportverein Köln Köln	Kaiser-Wilhelm- Ring 31—41 Herr Schlömer
56	Turnverein Krefeld-Verberg 1914 Krefeld	Hochstraße 6—8 Herr Paas Telefon 21787	84	Post-Sportverein Wuppertal e.V. Wuppertal-Elberfeld	Wirkerstraße 41 Herr Sacher
57	frei		85	frei	
58	frei		86	Badminton-Freunde Moers Moers/Ndrrh.	Goethestraße 22 Herr Vermöhlen
59	Turn- u. Sportverein Hattingen 1863 Hattingen/Ruhr	Oststraße 5 Herr Hoffmann	87	Kreuzweger Turnerbund KTB Grün-Weiß Solingen 1895 e.V. Solingen	Zeppelinstraße 38 Herr Schmidt
60	1. Badminton-Club Düren Düren/Rhld.	Holzstraße 18 Herr Brülls	88	Verein für Bewegungsspiele Speldorf e.V. Mülheim/Ruhr	Felsenstraße 4 Herr Grüne
61	1. Federballclub Marl 57 Marl/Westf.	Robert-Bunsenstr. 8 Herr Kampmeyer	89	Polizeisportverein Gütersloh e.V. Gütersloh/Westf.	Hessenheide 4 Frl. Bentkamp
62	Turnverein 1883 Goch Goch/Ndrrh.	Frauentor 2 Herr Meister	90	DJK Stolberg-Münsterbusch Stolberg/Rhld.	Amaliastraße 50 Herr Kissner
63	Badminton-Verein Wesel Rot-Weiß e.V. Wesel/Ndrrh.	Esplanade 31 Herr Weise	91	Turnverein Anrath 1899 e.V. Anrath	Lindenstraße 26 Herr Kusicke
64	DJK Don Bosco Beuel Beuel/Rh.	Rathausstraße 58 Herr Stentenbach	92	Castroper Turnverein 1874 e.V. Castrop-Rauxel	Viktoriastr. 73 Herr Franken
65	Turnverein Wesseling 1911 e.V. Wesseling Bez. Köln	Sporthalle Herr Wilke	93	Turnverein Sürth 05 e.V. Sürth b. Köln	Ulmenallee 23 Herr Lehnen
66	Soester Spiel-Verein e.V. Soest/Westf.	Am Bahnhof 9 Herr Baroth	94	Badminton-Club i. 1. FC Bocholt e.V. Bocholt/Westf.	Baustraße 11 Herr Schulta
67	frei		95	frei	
68	Turn- u. Spielverein 04 e.V. Rheinhausen	Wörthstraße 15 Herr Granzen	96	Spiel u. Sport Lage v. 1912 e.V. Lage i. Lippe	von Cölln-Straße 5 Frl. Meyer
69	Wald-Merscheider Turnverein 1861 Solingen-Wald	Henriettenstr. 22 Herr Caspers	97	TuS Kachtenhausen Kachtenhausen/Lippe	in Fa. Bergmann Herr Fischer
70	Oberhausener Badminton-Club „Fortuna“ Oberhausen	Mülheimer Str. 324 Herr Franke	98	Lichtbund Sauerland e.V. Hagen/Westf.	Postfach 1061
71	Turnverein „Einigkeit“ 1884 Gladbeck/Westf.	Kolpingstraße 5 Herr Hartmann	99	Badminton-Club Schwarz-Weiß Köln e.V. Köln	August Haas-Str. 47 Herr Fischer in Fa. Musiktruhe
72	Olympischer Sportclub Werden 1957 Essen-Werden	Effmannstraße 7 Herr Hicking	100	1. Hagener Badminton-Club Hagen/Westf.	Frankfurter Str. 18 Herr Lütke
73	Badminton-Club Beckum Beckum/Westf.	Oelder Straße 104 Herr Strunz			

Nr.	Verein	Anschrift, Telefon	Nr.	Verein	Anschrift, Telefon
101	Turnerbund Rheinhausen 05 e.V. Rheinhausen	Reichsstraße 47 Frl. van den Brock Telefon über 385	112	Detmolder Turnverein von 1860 e.V., Abteilung Badminton Detmold/Westf.	Sachsenstraße 22 Herr Beckmann
102	Turnverein von 1866 Blomberg Abt. Badminton Blomberg/Lippe	Heutorstraße 13 Frl. Hotopp	113	Sportverein Blau-Weiß Mülheim Mülheim/Ruhr	Mühlenfeld 77 Herr Wusthoff
103	Turn- u. Sportverein Marl-Hüls 1912 e.V. Marl/Westf.	Krimhildestraße 7 Herr Wotjko	114	Sportgemeinschaft Haribo Bonn	Hans-Riegel-Str. 1 Herr Gödert
104	Badminton-Club Kellen Kellen Kr. Kleve	Grüner Weg 30 Herr Budczinski	115	Soester Turnverein von 1860 e.V. Soest/Westf.	Walburgerstraße 21 Frl. Sauer mann Telefon 2715
105	DJK Solingen Solingen	Kotterstraße 24 Herr Rhefus	116	TTC Blau-Gold Hiddinghausen Hiddinghausen über Gevelsberg	Am Zippe 12 Herr Hochstrate
106	BSG Kieserling & Albrecht Solingen	Am Birkenweiher 66 Herr Strate	117	Badminton-Club Vorst Vorst bei Krefeld	Lindenallee 3 Herr Demers
107	Badminton-Sportverein Gelsen- kirchen 1959 Gelsenkirchen	Tannenbergestr. 13 Herr Geisler	118	Badmintonclub Schwarz-Weiß Espelkamp-Mittwald Espelkamp-Mittwald	Postfach 62
108	Turngemeinde Neuß von 1848 e.V. Neuß/Rh.	Körnerstraße 35 Frl. Röseler	119	Badminton-Abteilung der Universität zu Köln Köln	Zülpicher Wall 1 Herr Göhler
109	Freier Sportverein von 1898 e.V. Dortmund	Stollenstraße 22 Herr Kalinna	120	Post-Sportverein Essen e.V. Badminton-Abt. Essen	Goethe-Straße 69 Herr Schmidt
110	DJK „Virtus“ Frechen Frechen b. Köln	Friedhof-Nansen- Straße 41 Herr Buchowski	121	Turnverein Witghelden Leichlingen	Freienhalle 10 b Herr Breidenbach
111	Turnverein Hillentrup e.V. Dörentrup/Lippe	Herr König jr.			

Terminplan 1960/61

Datum	Veranstaltung
21.—23. 7. 60	Lehrgang a) in Bonn
25.—27. 7.	Lehrgang b) in Bonn
28.—30. 7.	Lehrgang c) in Bonn
1.—3. 8.	Lehrgang d) in Bonn
4.—6. 8.	Lehrgang e) in Bonn
8.—10. 8.	Lehrgang f) in Bonn
11.—13. 8.	Lehrgang g) in Bonn
15.—17. 8.	Lehrgang h) in Bonn
18.—20. 8.	Lehrgang j) in Bonn
22.—24. 8.	Lehrgang k) in Bonn
25.—27. 8.	Lehrgang l) in Bonn
29.—31. 8.	Lehrgang m) in Bonn
4. 9.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
11. 9.	Verbandsspiele der Kreisklassen
18. 9.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
25. 9.	Verbandsspiele der Kreisklassen
2. 10.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
8./9. 10.	Lehrgang in Radevormwald
9. 10.	Verbandsspiele der Kreisklassen
16. 10.	Jugendnachwuchsturnier
23. 10.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
30. 10.	Verbandsspiele der Kreisklassen
6. 11.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
19./20. 11.	Lehrgang in Radevormwald
27. 11.	Verbandsspiele der Kreisklassen
3./4. 12.	Lehrgang in Radevormwald
4. 12.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
8. 1. 1961	Bezirksvorentscheidungen
15. 1.	Bezirksvorentscheidungen
22. 1.	Verbandsspiele der Kreisklassen
29. 1.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
5. 2.	Verbandsspiele der Kreisklassen
18./19. 2.	alle Landesmeisterschaften
26. 2.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
4./5. 3.	Internationale Deutsche Meisterschaft in Bonn
12. 3.	Verbandsspiele der Kreisklassen
19. 3.	Verbandsspiele Oberliga, Ligen, Bezirke und Jugend
26. 3.	Verbandsspiele der Kreisklassen
31. 3.—2. 4.	Deutsche Meisterschaften 1961 in St. Ingbert (Saar)
9. 4.	2. Jugend-Runde
15./16. 4.	Deutsche Jugendbesten-Kämpfe in Barsing- hausen (Hannover)
23. 4.	2. Jugend-Runde
30. 4.	2. Jugend-Runde
7. 5.	2. Jugend-Runde

Ämtliche Nachrichten

Lehrgänge während der Sommerferien.

Während der Sommerferien führt der Landesverband NRW in der Hans Riegel-Halle in Bonn untenstehende Lehrgänge durch; die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung trägt der Landesverband.

Lehrgang	Lehrgangsdauer von - bis	Anzahl der Teilnehmer der Bezirke			
		Nord I	Nord II	Süd I	Süd II
a) für Jungen bis 18 Jahre	21.—23. 7.	4	3	4	3
b) für Herren von 18—25 Jahre	25.—27. 7.	4	3	4	3
c) für Mädchen bis 18 Jahre	28.—30. 7.	5	3	3	3
d) für Herren von 18—25 Jahre	1.— 3. 8.	4	3	4	3
e) für Damen von 18—25 Jahre	4.— 6. 8.	5	3	3	3
f) für Mädchen bis 18 Jahre	8.—10. 8.	5	2	4	3
g) für Herren von 18—25 Jahre	11.—13. 8.	5	2	4	3
h) für Jungen bis 18 Jahre	15.—17. 8.	4	3	4	3
j) für Damen von 18—25 Jahre	18.—20. 8.	5	2	4	3
k) für Jungen bis 18 Jahre	22.—24. 8.	5	2	4	3
l) für Herren von 18—25 Jahre	25.—27. 8.	6	2	3	3
m) für Jungen bis 18 Jahre	29.—31. 8.	7	2	3	2

Alle Lehrgänge dauern 3 Tage, sie beginnen am ersten Tage um 9 Uhr und enden am dritten Tage nach dem Abendessen. Teilnehmersmeldungen sind bis zum 20. Juni 1960 an die zuständigen Bezirkswarte einzusenden; von dort geht den Vereinen dann weitere Nachricht zu

Geschäftsstelle.

Wegen Urlaub ist die Geschäftsstelle in der Zeit vom 8. Juli bis einschl. 7. August 1960 nicht besetzt.

Mannschaftsmeldung für 1960/61.

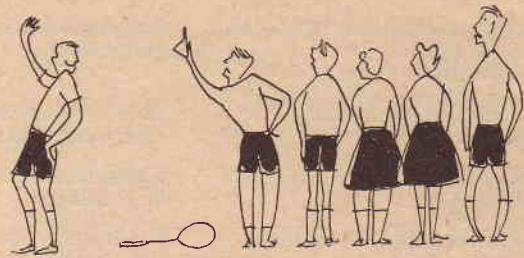
Zwecks Vorbereitung für die Gruppeneinteilung der Saison 1960/61 bitten wir **alle** Mitgliedsvereine um Angabe, mit wieviel Mannschaften — Senioren und Jugend getrennt — sie in der kommenden Saison starten werden. Diese beiden Zahlen sind der Verbandsgeschäftsstelle bis spätestens 20. Juni 1960 mittels Postkarte mitzuteilen.

Neuaufnahmen.

In der neuen Anschriftenliste ist die Neuaufnahme M. 121 Turnverein Witzhelden bereits aufgeführt.

Vereinswechsel.

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:



Name, Vorname	Alter	Verein	Neuer Verein	Startberechtigt ab:
Beissel, Paul		Virtus Frechen	S.-W. Köln	1. 5. 60
Brabender, Ursel		KTB Solingen	Kies. & Albrecht	1. 5. 60
Göhler, Horst		BC Burg	UNI Köln	12. 5. 60

Mitarbeiter gesucht!

Unter dieser Überschrift hat der Verband in Ausgabe 5/60 dieses Blattes einige „Betreuer“ für die 12 Jugendlehrgänge, die in der Zeit vom 21. 7. bis zum 30. 8. 1960 in Bonn stattfinden sollen, gesucht. Der Erfolg war zu 100% negativ!!

Wir haben 4288 Verbandsangehörige, von denen nur ein ganz geringer Teil ehrenamtlich in Funktionen tätig ist; der Rest steht in dieser Hinsicht absichts. Aber: „Der Verband soll, die Vereine müssen“ , wie oft kann man das bis zum Erbrechen aus dem Munde Aktiver und Passiver vernehmen, wenn sie einen Wunsch haben, etwas brauchen oder glauben, vom sicheren anonymen Eck aus das Häuflein der Getreuen kritisieren zu müssen. Es wäre wirklich an der Zeit, daß gewisse „Auch-Mitglieder“ ihr Mundwerk in einen gerechten Einklang mit entsprechend großen Taten brächten.

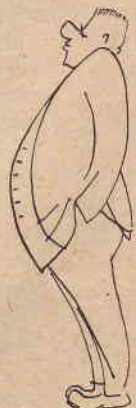
Dabei hängt doch auf seine Art jeder an seinen Verband und Verein, wünscht ihnen nur das Beste, Aufstieg usw. Nur wenn man an ihn herantritt, dann hat der Betreffende einen Strauß schöner Ausreden bereit, irgendeine Mitarbeit oder Unterstützung abzulehnen. Oder aber er schiebt persönliche Dinge oder irgendjemand oder irgend-etwas vor, um jede Tätigkeit abzulehnen.

Hüte dich also vor Mitarbeit! Stimmt doch, oder?

Hallo, Herr Nachbar!

Was gibt es zu berichten, Herr Nachbar?

Nachbar: Nur eine alte Weisheit:
„Es wird kein Ding so schön gemacht,
es kommt ein Spötter, der's veracht't.
Drum gehe hin und schweige still;
es baut ein jeder wie er will.“



1. DBC BONN WIEDER MANNSCHAFTSMEISTER

Mit einem 7:4-Endspielsieg über den VfB Lübeck, der in Bonn dreieinhalb Stunden erbitterten Widerstand leistete, wurde der 1. DBC Bonn als Titelverteidiger zum dritten Mal nach 1957 und 1958 Deutscher Mannschaftsmeister.

Die Norddeutschen, die in der Vorrunde mit ihrem 10:1 über den TV Merscheid imponiert hatten, gewannen alle Damenspiele und das erste Mixed sehr sicher. Der Deutsche

Der Weg zum Sieg führt über Niederlagen!

Meister Ralf Caspary hatte im ersten Herren-Einzel wie gewöhnlich viel Mühe, um in Schwung zu kommen. Er gab den ersten Satz ab, fing sich dann aber und siegte noch sehr sicher.

Allgemein muß man sagen, das dieses Endspiel die bisherigen Treffen seit 1957 an Spannung und Leistung übertraf. Der Bonner Erfolg ist umso höher zu bewerten, als mit den gesperrten Schmitz, Scholz und Stuch drei Stammspieler nicht mit von der Partie waren.

Die Ergebnisse: HE: Caspary—Jipp 7:15, 15:10, 15:5, Hennes—Puck 15:6, 15:4, Ropertz—Suhrbier 15:1, 15:3, Jap Tijang Peng—Adler 15:8, 15:8. DE: M. Caspary—Hennen 4:11, 3:11, Harlos—Wichmann 5:11, 8:11. HD: Caspary/Ropertz—Jipp/Puck 15:10, 15:7, Hennes/Jap Tijang Peng—Suhrbier/Adler 12:15, 15:3, 15:5. DD: Caspary/Harlos—Hennen/Wichmann 7:15, 3:15. M: Ropertz/Caspary—Jipp/Wichmann 6:15, 17:15, 5:15, Caspary/Harlos—Puck/Hennen 15:12, 18:15.

Von den Vereinen.

Clubmeisterschaften beim OSC Werden 1957.

Vier neue Titelträger gab es bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften des OSC Werden 1957. Nur Ursula Esser im Mädcheneinzel und Willi Paillart bei den Jungen konnten ihre Titel erfolgreich verteidigen.

Die härtesten Kämpfe gab es im Herren-Einzel, wo sich Gerd Blockhaus durch seine ausgezeichnete Kondition zum ersten Mal die Clubmeisterschaft holte. Zweiter wurde

Vorjahressieger Werner Oberem vor Rolf Hicking. Bei den Damen gab es eine kleine Überraschung, denn die Favoritin Gisi Borner endete nur auf Platz drei. Den Titel holte sich, gleichfalls zum ersten Mal, Gitta Koch vor Ute Winnesberg.

Klaus Tetenberg konnte Willi Paillart bei den Jungen nicht gefährden und unterlag klar in zwei Sätzen. Hier war die Situation ganz eindeutig: Dritter Karl-Heinz Mitteldorf, Viertes Uwe Borner. Auch bei den Mädchen gab es keinerlei Überraschungen. Den Zweikampf zwischen Ursula Esser und Karin Hubach entschied die Titelverteidigerin ein weiteres Mal, wenn auch nur knapp, für sich. Hildegund Katert wie im Vorjahr dritte vor Elke Winnesberg.

Eine Klasse für sich war Hans Peter bei den Schülern. Die Sensation schaffte Wolfgang Roessing, der Titelverteidiger Horst Tytlik auf den dritten Platz verwies.

Am 18. und 19. Juni findet in Werden zum dritten Mal das Blitturnier um den Wanderpokal des OSC statt.



AUS DEM PARAGRAPHEN WALD

Bei Sportunfällen herrscht noch immer Unklarheit über die Pflicht der Krankenkassen. Es ist festzustellen, daß die durch Sportunfall eingetretene Arbeitsunfähigkeit als unvermeidliche Erkrankung im Sinne der Sozialversicherungsbestimmung gilt. Die Krankenkassen sind daher zur Zahlung von Krankengeld verpflichtet, denn die sportliche Betätigung kann nicht schlechthin als „schuldhaftes“ Verhalten des Krankenkassenmitgliedes angesehen werden. Diesen Grundsatz hat das Bundessozialgericht in einer Entscheidung festgestellt.

Hier abschneiden.

Lösungsscheine

BADMINTON QUIZ

1	7	13
2	8	14
3	9	15
4	10	16
5	11	17
6	12	18

1 9 6 0

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN

SPORT-HINZMANN, Christophstr. 12, Tel. 71390

Schläger, Bälle, Netze, Markierband, Formulare
für den Badminton-Sport

KÖLN

SPORT-LITTERSCHEIDT, Köln - Zollstock

Höniger Weg 184 Ruf 383667
Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport.
Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.

SOLINGEN



Sporthaus Rauhaus

Am Alten Markt

Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

REVANCHE GEGEN HESSEN

NRW-Jugend schlug die Gäste 9:2.

Am 22. 5. 1960 fand in Gelsenkirchen das Rückspiel im Ländervergleichskampf der Jugend von NRW und Hessen statt. Das Hinspiel im vergangenen Jahr in Wiesbaden ging mit einem 11:0-Sieg überraschend hoch an die Hessen. Diesmal hatten wir (bis auf die Mädchen) unsere stärkste Mannschaft aufgestellt, in der lediglich infolge Erkrankung Ludwig Heck vom BSC Bottrop und Peter Besken vom TV Merscheid fehlten.

Für NRW spielten:

Bernd Weller (BC Burg), Paul Rolef (BC Beuel), H.D. Emmers (STC Solingen), Dieter Jörg (BC Beuel), Heide Brünger (ETuS Wanne), Hannelore Ritterfeld (TV Wesseling).

Nach der Begrüßung und dem üblichen Austausch von Erinnerungsgaben starteten wir mit dem Mädchen-Doppel und dem vierten Jungen-Einzel. Hierbei gab es gleich den Auftakt für die weiteren Siege bis zum 9:2 bei 18:8 Sätzen. Erwähnenswert der klare Sieg von Bernd Weller über seinen Bezwinger bei der „Deutschen“, Jacobsen vom BC Wiesbaden. Paul Rolef vom BC Beuel, Endspielteilnehmer bei den Deutschen Jugendbesten kämpften in Ruit, war leider nicht in seiner gewohnten Form, er verlor sein Einzel und schaffte auch im Doppel mit seinem Partner Dieter Jörg keinen Sieg. Dafür spielte er mit Hannelore Ritterfeld zusammen ein sehr schönes Mixed, das nach drei Sätzen gewonnen werden konnte.

Ergebnisse: Weller—Jacobsen 15:12, 15:10, Rolef—Framke 5:15, 12:15, Emmers—Munzlinger 15:13, 8:15, 15:10, Jörg—Schmidt 15:6, 10:15, 15:9, Brünger—Geist 11:3, 11:8, Ritterfeld—Fischer 11:3, 11:4, Rolef/Jörg—Jacobsen/Framke 7:15, 6:15, Weller/Emmers—Munzlinger/Schmidt 16:18, 15:9, 15:4, Brünger/Ritterfeld—Geist/Fischer 15:2, 15:7, Emmers/Brünger—Jacobsen/Fischer 15:8, 15:6, Rolef/Ritterfeld—Munzlinger/Geist 11:15, 15:7, 17:14. hsk.

Schwarz-Weiß Düsseldorf meldet

Auf der 6. Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand bis auf einen Posten im Amt bestätigt. Lediglich ein neuer Sportwart wurde eingesetzt.

Der neue (alte) Vorstand: Präsident: Werner Steinmetz, Vorsitzender: Kurt-Georg Seelbach, Geschäftsführer: Oskar Mäkel, Kassierer: Edelgard Bähr, Sportwart: Robert Pohl, Jugendwart: Erwin Ziebold.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Kurt-Georg Seelbach, Düsseldorf 1, Ellerstraße 170, Telefon 78 70 60, — Rolf Hicking, Essen-Werden, Eifmannstraße 7

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Helga Skorzyk, Gelsenkirchen; Allgemeines: Hubert Brohl, Düsseldorf

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölter, Haan; Klischees: H. Rinke KG., Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck

Hier abschneiden.

In Block- oder Maschinenschrift ausfüllen

Name:

Vorname:

Wohnort:

Straße:

Vereinszugehörigkeit:

Seit wann Bezieher der BR: